

STADT AHRENSBURG - Beschlussvorlage -		Vorlagen-Nummer 2011/014
öffentlich		
Datum 27.01.2011	Aktenzeichen III.1.1 - 40.30.13.11	Federführend: Herr Tessmer

Betreff

Neubau einer Sporthalle an der Grundschule Am Hagen

Beratungsfolge Gremium Bildungs-, Kultur- u. Sportausschuss	Datum 03.02.2011	Berichterstatter
---	----------------------------	-------------------------

Finanzielle Auswirkungen	: X	JA		NEIN
Mittel stehen zur Verfügung	: X 1.420.000 €	JA		NEIN
Produktsachkonto	: 21110.090003			
Gesamtausgaben	:			
Folgekosten	: laufende Betriebskosten			
Bemerkung:				

Beschlussvorschlag:

K e i n e r

Mögliche Einsparvorschläge der Ausführungsqualitäten - ggf. zu Lasten der Folgekosten – werden - um das Projektbudget von 1,42 Mio. € nach Möglichkeit einzuhalten – von dem beauftragten Architekturbüro List erarbeitet und in der Sitzung vorgestellt.

Sachverhalt:

Die Grundschule Am Hagen ist langfristig eine 2- bis 3-zügige Grundschule und hat im Schuljahr 2010/2011 268 Schülerinnen und Schüler in 12 Klassen.

Zurzeit verfügt die Grundschule nur über eine Turnhalle von 1936 in den Maßen 10 x 20 m (200 m² Nutzfläche). Diese Sportstätte ist baulich bereits abgängig. Eine Sanierung ist unwirtschaftlich und unzweckmäßig.

Nach dem Raumprogramm des Landes Schleswig-Holstein ist für 10 bis 12 Klassen eine Übungseinheit (15 x 27 m; 405 m² Nutzfläche) erforderlich. Das heißt, dass die vorhandene Turnhalle erheblich zu klein ist. Ein zeitgemäßer adäquater Sportunterricht ist nicht möglich.

Hinzu kommt, dass im Rahmen der Sportentwicklungsplanung der Stadt Ahrensburg aus dem Jahr 2005 festgestellt wurde, dass im Stadtteil Hagen das Angebot an gedeckten Sportanlagen zu gering ist.

Die Grundschule Am Hagen hat bereits mit Schreiben vom 21.05.2008 den Neubau einer Sporthalle in den Maßen 15 x 27 m beantragt.

Im Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss hat die Thematik „Neubau einer Turnhalle an der Grundschule Am Hagen“ in den Sitzungen am 03.07.2008, 04.06.2009, 03.09.2009, 05.11.2009 sowie 04.03.2010 beraten. Insgesamt wurden 5 Bauvarianten vorgestellt.

Die Varianten 1 bis 3 kamen nicht in Betracht, da hier entweder zuviel Fläche des ohnehin kleinen Schulhofes eingenommen wird, die Platzierung der Halle die Baugrenze zum Nachbargrundstück überschreitet (neuer B-Plan?) oder ein Pultdach vorgesehen war. Über die Auswahl der Varianten 4 und 5 wurde noch nicht entschieden.

Variante 4 Sporthalle auf Erdgeschossesebene, Ausrichtung quer zum Dänenweg, Satteldach, bebaute Fläche ca. 770 m²

geschätzte Kosten 1.789.000 €

Variante 5 Sporthalle auf Kellergeschoßebene, Satteldach, 2 Geschosse, bebaute Fläche 640 m²

geschätzte Kosten 2.106.000 €

Bei der Variante 5 im Vergleich zu Variante 4 besteht die Möglichkeit, die Nebenräume auf 2 Ebenen zu errichten. Aus diesem Grund ist die bebaute Fläche etwas kleiner.

Im Haushaltsplan 2011 stehen für die Errichtung einer neuen Sporthalle an der Grundschule Am Hagen folgende Beträge zur Verfügung:

2011	420.000 €
2012	1.000.000 €

Des Weiteren wurde in der Stadtverordnetenversammlung im Rahmen der Haushaltsberatung am 13.12.2010 folgender Beschluss gefasst:

„Von 420.000 € werden 50.000 € für die Erstellung einer HU-Bau (Haushaltsunterlage Bau) für die Varianten 4 und 5 verwendet. Die restlichen 370.000 € werden mit Sperrvermerk versehen bis entschieden ist, welche Halle gebaut werden soll“.

Die Erstellung einer **zweiten** HU-Bau für die Errichtung einer Sporthalle an der Grundschule Am Hagen verursacht Kosten in Höhe von **ca. 15.000 €** Grundsätzlich ist die Erstellung einer HU-Bau vorgesehen, um für Baumaßnahmen Planungssicherheit hinsichtlich der Kosten zu erhalten. In diesem konkreten Fall gibt es 2 Varianten, die sich hinsichtlich der Kosten (A), aber auch hinsichtlich der Funktionalität (B) und des Flächenverbrauchs (C) erheblich unterscheiden. Um Kosten zu sparen, ist es sinnvoll, die HU-Bau nur für eine Variante zu erstellen.

Zu A: Die Kostendifferenz zwischen beiden Varianten beträgt 317.000 € (gemäß der vorliegenden Kostenschätzungen)

Zu B: Bei der Variante 4 haben Grundschule und Sporthallenbereich einen gemeinsamen Eingangsbereich. Bei der Variante 5 ist der Stiefelgang auch Zuschauerbereich.

Zu C: Da für die Variante 5 eine geringere Grundfläche benötigt wird, ist keine Verminderung der Schulhoffläche erforderlich. Die Differenz zwischen der Variante 5 und der Variante 4 beträgt hinsichtlich der notwendigen Grundfläche 130 m².

Für die Bewertung der einzelnen unterschiedlichen Merkmale der beiden Varianten sind folgende Punkte für die Verwaltung maßgeblich:

- Möglichst viel Schulhoffläche soll für die Schule verbleiben.
- Die abgesenkte Turnhalle fügt sich besser in die vorhandene Bebauung ein.
- Bei der Variante 5 ist der Stiefelgang zugleich auch Zuschauerbereich (entsprechend wie bei der Sporthalle der Stormarnschule).

Der Schulhof der Grundschule Am Hagen umfasst – neben Verkehrsflächen – folgende Kernbereiche:

Schulhof mit Spielgeräten	750 m ²
2 Kleinspielfelder	410 m ²
2 Tischtennisplatten	50 m ²
Basketballspielfläche	120 m ²
insgesamt	1.330 m ²

Des Weiteren hat die Grundschule Am Hagen keine Sportfreifläche auf dem Schulhofgelände (die Sportplatzanlage Hagen ist ca. 800 m entfernt). Aus diesem Grund wurde 2006 – im Rahmen der Schulhofsanierung – eine 50 m Laufbahn sowie eine Weitsprunganlage parallel zum Dänenweg errichtet. Diese Fläche (200 m²) ist in der oben genannten Schulhoffläche nicht enthalten.

Nach den Arbeitshilfen (über regionaler Dienst der Kultusministerkonferenz) zum Schulbau sollen 4 bis 6 m² Pausenfreifläche je Schüler zur Verfügung stehen. Bei zurzeit 260 Schülerinnen und Schülern und 5 m² je Schülerinnen und Schülern sind dies 1.300 m². In den letzten Jahren hatte die Grundschule bis zu 335 Schülerinnen und Schüler. Für diese hohe Anzahl von Schülerinnen und Schülern war der Schulhof zu klein. In den nächsten Jahren wird sich die Anzahl der Schülerinnen und Schüler auf rd. 250 einpendeln. Für diese Anzahl von Schülerinnen und Schülern ist die Größe des Schulhofes ausreichend. Gleichwohl sollte die vorhandene Fläche nicht noch weiter vermindert werden. Auch sollte der Schulhof in der jetzigen Ausdehnung ggf. für einen Anstieg der Schülerzahlen in zukünftigen Jahren erhalten bleiben.

Die Grundschule Am Hagen hat sich in der Sitzung des Bildungs-, Kultur und Sportausschusses am 04.03.2010 für die Umsetzung der Variante 5 ausgesprochen. Aufgrund des hohen Bewegungsdranges der Grundschüler soll möglichst viel an Schulhoffläche erhalten bleiben.

Auch sollen die Fahrräder der Kinder – insbesondere in den Sommermonaten – weiterhin ihren Platz auf der Schulhoffläche behalten (zurzeit sind die Fahrradständer neben der alten Turnhalle untergebracht; dieser Bereich wird mit der neuen Sporthalle überbaut).

Aufgrund dieser Gegebenheiten befürwortet auch die Verwaltung grundsätzlich die Errichtung der Sporthalle gemäß Variante 5, weist aber pflichtgemäß auf eine daraus resultierende Überschreitung der veranschlagten Ansätze sowie auf die finanzwirtschaftliche Gesamtsituation der Stadt hin.

Für das Jahr 2012 sind beim PSK 11145.4541/6821 Erträge/Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstückserlösen in Höhe von 13 Mio. € eingeplant. Davon entfällt ein Anteil von rd. 8,4 Mio. € auf einen Fall, der nicht mehr realisiert werden kann. Folglich fehlt in dieser Größenordnung im Ergebnis- und Finanzhaushalt 2012 ein Deckungsteilbetrag.

Andererseits stehen im Zeitfenster 2011 bis 2013 Entscheidungen zur Realisierung einiger größerer Projekte an, deren Gesamtkosten im Haushalt noch nicht bzw. nicht vollständig abgebildet sind (z. B. Neubau Kita Adolfstraße, evtl. Mehrkosten Sporthalle Grundschule Am Hagen).

Michael Sarach
Bürgermeister

Anlagen:

- Anlage 1: Lageplan und Kostenschätzung Variante 4
- Anlage 2: Lageplan und Kostenschätzung Variante 5
- Anlage 3: Auszug aus dem Liegenschaftskataster